

Berufsmaturität für Erwachsene (BM2)



Digitale Version



Fällt Ihnen das Lernen leicht? Sind Sie motiviert, ein anspruchsvolles berufliches Ziel zu erreichen? Dann kommt für Sie eine Berufsmaturität in Frage.

Was ist die Berufsmaturität?

Die Berufsmaturität ist ein Bildungsabschluss, der die berufliche Grundbildung mit einer erweiterten Allgemeinbildung ergänzt. Inhaber/innen einer Berufsmaturität sind damit doppelt qualifiziert: Sie sind gelernte Berufsleute und haben einen formalen Zugang zu einer Fachhochschule.

Dauer und Fachrichtung

Die Berufsmaturität kann während (BM1) oder nach der Lehre (BM2) erworben werden. Die BM2 wird als einjähriger Vollzeit-Bildungsgang oder als drei- bis viersemestriger berufsbegleitender Bildungsgang absolviert. Es werden die folgenden fünf Berufsmaturitätsausrichtungen angeboten:

- Technik, Architektur, Life Sciences (TALS)
- Wirtschaft und Dienstleistungen (WD-W/WD-D) (Typ Wirtschaft / Typ Dienstleistungen)
- Gestaltung und Kunst
- Gesundheit und Soziales
- Natur, Landschaft und Lebensmittel

Das Unterrichtsprogramm

Der Unterricht besteht aus vier Grundlagenfächern: erste und zweite Landessprache, Englisch und Mathematik. Sie bilden die gemeinsame Basis für alle Ausrichtungen. Hinzu kommen zwei Schwerpunktfächer, die auf den späteren Studienbereich der Fachhochschule vorbereiten, sowie zwei Ergänzungsfächer. Anstelle von Französisch kann unter Umständen auch Italienisch als zweite Landessprache gewählt werden. Erkundigen Sie sich dazu direkt bei den Schulen.

Voraussetzung für den Bildungsgang BM2

Berufsleute können während zwei Jahren nach Erwerb des EFZ prüfungsfrei eintreten. Voraussetzung ist ein gerundeter Durchschnitt der schulischen Noten von mindestens 5.0. Die Ausrichtung der BM2 kann frei gewählt werden.

Wer die Voraussetzungen für die prüfungsfreie Aufnahme nicht erfüllt, kann die Aufnahmeprüfung absolvieren. Im Kanton St.Gallen wird in der Regel eine schriftliche Prüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik abgelegt, bzw. für die Ausrichtung WD-W Deutsch, Französisch und Rechnungswesen.

Haben Sie bereits Sprachdiplome wie DELF oder First Certificate erfolgreich abgeschlossen, können Sie eine Dispens vom Französisch- bzw. Englischunterricht beantragen.

Weitere Informationen zur Aufnahmeprüfung sowie Details zur prüfungsfreien Aufnahme:

www.maturanavigator.ch → BM → BM2 → Aufnahme

Welche Fragen sollten Sie sich stellen, wenn Sie die BM2 absolvieren wollen?

- Interessieren Sie sich neben Praxis auch für Theorie?
- Trauen Sie sich ein Fachhochschulstudium zu? Welche Zielvorstellungen haben Sie?

- Verfügen Sie über gutes Durchhaltevermögen und hohe Eigenmotivation?
- Haben Sie die organisatorischen und finanziellen Fragen geklärt?

Kosten

Für gelernte Berufsleute mit Wohnsitz im Kanton St.Gallen ist der Besuch der kantonalen BM2 unentgeltlich. Die Kosten für Lehrmittel, Schulmaterial und allfällige Reisespesen müssen jedoch selbst übernommen werden.

Berufsmaturitätsschulen im Kanton St.Gallen

Diese finden Sie unter:

- 🔗 www.berufsberatung.sg.ch
→ Download-Center → Laufbahn → Lehre-wie weiter? →
Übersicht Berufsmaturitätsschulen BM2 im Kanton
St.Gallen

BM2-Anbieter ausserhalb der kantonalen Berufsfachschulen

Es ist auch möglich, sich selbständig auf die eidgenössische Berufsmaturitätsprüfung vorzubereiten, ohne einen Lehrgang zu besuchen. Die Vorbereitung findet dann im Selbststudium oder an einer Privatschule statt. Weitere Informationen zur eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfung finden Sie unter:

- 🔗 www.sbf.admin.ch → Bildung → Maturität →
Berufsmaturität → Eidgenössische
Berufsmaturitätsprüfung EBMP

Möglichkeiten nach abgeschlossener Berufsmaturität

- Die Berufsmaturität berechtigt zum Bachelorstudium an einer Fachhochschule. Der Fachbereich ist normalerweise mit dem erlernten Beruf verwandt.
- Bei einigen Fachhochschulausbildungen werden zusätzlich Eignungsabklärungen verlangt. Entspricht die Grundbildung nicht dem Studienbereich, wird in der Regel zusätzlich ein einjähriges qualifizierendes Praktikum verlangt.
- Mit dem Passerellen-Lehrgang ist die Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung möglich, die zum Studium an der ETH und an den Universitäten berechtigt. Dieser Lehrgang ist wegen des hohen Anspruchsniveaus in Mathematik und Naturwissenschaften vor allem

für AbsolventInnen der BM-Ausrichtung TALS geeignet.

- Es ist möglich, nach der BM die gymnasiale Maturität auf dem zweiten Bildungsweg zu absolvieren (Zweitwegmaturität). Der Ausbildungsgang kann mit jeder BM verkürzt durchlaufen werden und dauert dann bei prüfungsfreiem Eintritt noch fünf bis sechs, bei Eintritt mit bestandener Aufnahmeprüfung vier Semester.

Zulassung an eine Fachhochschule ohne BM

Die Fachhochschulen können Studierende mit einer gleichwertigen Vorbildung auch ohne Berufsmaturität aufnehmen. Die Fachhochschulen prüfen in diesen Fällen das Dossier der Studierenden und führen ggf. spezifische Eignungsabklärungen bzw. Aufnahmeprüfungen durch (sogenannte «sur dossier»-Aufnahmen). Die Fachhochschulen sind nicht verpflichtet, diese Möglichkeit anzubieten. Erkundigen Sie sich direkt bei der Fachhochschule Ihrer Wahl.

Studieren im Ausland mit einer eidgenössischen Berufsmaturität

Inhaber/innen einer eidgenössischen Berufsmaturität, die an einer ausländischen Fachhochschule studieren wollen, können sich bei der entsprechenden FH oder der zuständigen Landesbehörde um eine Anerkennung ihres BM-Abschlusses bemühen. Beginnen Sie frühzeitig mit der Vorbereitung; diese dauert meist 1 – 1 ½ Jahre. Informieren Sie sich über die Aufnahmebedingungen, die Anmeldefristen und das Verfahren zur Aufenthaltsbewilligung.

Der administrative Aufwand verkleinert sich, wenn Sie im Rahmen eines offiziellen Austauschprogrammes einen Studienaufenthalt im Ausland planen. An fast allen Fachhochschulen gibt es dafür eine Kontaktstelle. Mehr Informationen zum Thema:

- 🔗 www.berufsberatung.sg.ch → eBIZ → Themen
rund um Bildung und Arbeit → ab ins Ausland →
Studieren im Ausland

Weitere Informationen

Auf dem St.Galler Maturanavigator finden Sie alle wichtigen Informationen zur Berufsmaturität:

- 🔗 www.maturanavigator.ch/bm